

Sitzungstag: 04.04.2008
Zahl aller Mitglieder: 25
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
	<u>Öffentliche Sitzung</u>
	Die Landrätin eröffnet um 14.00 Uhr die Sitzung und begrüßt u. a. Frau Regina Böttcher bzgl. der Vorstellung des Konzeptes T.A.P..
Ö 1	<u>Haushalt 2008</u>
Ö 1.1	<u>Jugendsozialarbeit; Projekt "Schule und Werte" an den Hauptschulen des Landkreises Kitzingen</u> <u>-HSt. 0.4071.4149 f-</u> Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. <u>Beschluss:</u> <ol style="list-style-type: none">1. Das Projekt „Schule und Werte“ wird auch im Schuljahr 2008/2009 an den interessierten Hauptschulen im Landkreis Kitzingen durchgeführt, vorbehaltlich der finanziellen Beteiligung der Agentur für Arbeit Würzburg in Höhe von 50 % der Gesamtkosten sowie der jeweiligen Schulaufwands-träger in Höhe von je 1.000 Euro je teilnehmender Schule im Schuljahr 2008/2009.2. Die hierfür anfallenden Brutto-Personalkosten für die beiden eingesetzten Sozialpädagogen (1,5 Stellen) in Höhe von rund 50.100 Euro im Jahr sind wie folgt in den Haushaltsjahren 2008 und 2009 zu veranschlagen: Die im Haushaltsplanentwurf 2008 bei Haushaltsstelle 0.4071.4149 veranschlagten Ausgaben in Höhe von 25.800 Euro (für das Entgelt bis 15.08.2008) sind um 15.900 Euro auf 41.700 Euro zu erhöhen. Die bei Haushaltsstelle 0.4071.4449 veranschlagten Ausgaben (für die Sozialversicherungsbeiträge bis 15.08.2008) in Höhe von 5.200 Euro sind um 3.200 Euro auf 8.400 Euro zu erhöhen. In der mittelfristigen Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2009 sind bei Haushaltsstelle 0.4071.4149 25.800 Euro sowie bei Haushaltsstelle 0.4071.4449 5.200 Euro einzuplanen.

Sitzungstag: 04.04.2008
Zahl aller Mitglieder: 25
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10	Für: 10	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.2 Jugendsozialarbeit im Landkreis Kitzingen;
Berufswahlfindungsprozess für Mädchen und Jungen;
Futuregirl und Neue Wege für Jungs
-HSt. 0.4521.7601-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Frau Regan gibt nähere Erläuterungen zum Projekt. Auf Anfrage von Kreisrätin Reitmeier geht sie auf die Situation an der Hauptschule Wiesentheid ein.

Beschluss:

1. Das Projekt Future Girl wird im Schuljahr 2008/2009 für zwei Gruppen vorbehaltlich der 50%igen Förderung der Agentur für Arbeit durchgeführt. Die erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 6.718,19 Euro für 2008 sowie i. H. v. 13.436,38 Euro für 2009 sind in den jeweiligen Haushaltsjahren bei der Haushaltsstelle 0.4521.7601 bereitzustellen.
2. Das Projekt Neue Wege für Jungs wird im Schuljahr 2008/2009 für zwei Gruppen vorbehaltlich der 50%igen Förderung durch die Agentur für Arbeit durchgeführt. Die erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 6.666,67 Euro für 2008 sowie i. H. v. 13.333,33 Euro für 2009 sind in den jeweiligen Haushaltsjahren bei der Haushaltsstelle 0.4521.7601 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10	Für: 10	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.3 Integrationsprozess im Landkreis Kitzingen;
Projekttag am 12.07.2008 "Wir sind alle Kitzingen -Das Fest der Kulturen-";
-HSt. 0.4601.6317-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.

Sitzungstag: 04.04.2008
Zahl aller Mitglieder: 25
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

1. Aufgrund der Empfehlungen des Jugendkreistages 2007 und des Runden Tisches „Integration“ wird die Durchführung eines landkreisweiten Projekt-tages zum Thema Integration im Jahr 2008 befürwortet.
2. Zur Durchführung des Projekt-tages Integration „Wir sind alle Kitzingen – Das Fest der Kulturen –“ am 12.07.2008 werden im Haushaltsjahr 2008 Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 Euro bei Haushaltsstelle 4601.6317 bereitgestellt.
3. In den folgenden Haushaltsjahren werden für den Integrationsprozess je-weils Haushaltsmittel in Höhe von 2.500 Euro bei der Haushaltsstelle 4601.6317 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10	Für: 10	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 1.4 Jugendarbeit - jährlicher Zuschuss des Landkreises an den Kreisjugendring -HSt. 0.4602.7092-;
Antrag des Kreisjugendringes auf Erhöhung ab dem Jahr 2008**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschluss-vorschlag und appelliert für Zustimmung des Antrages des Kreisjugend-ring.

Beschluss:

Dem Antrag des Kreisjugendringes vom 30.01.2008 wird entsprochen. Der bei der Haushaltsstelle 0.4602.7092 veranschlagte Zuschuss des Landkreises wird ab dem Haushaltsjahr 2008 um 5.000 Euro auf dann insgesamt 70.957 Euro (incl. Katholische Pfadfinderschaft) erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10	Für: 10	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 04.04.2008
Zahl aller Mitglieder: 25
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 1.5 Jugendarbeit - einmaliger Zuschuss des Landkreises in Höhe von 6.000 Euro an den Kreisjugendring -HSt. 1.4602.9880-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag, gibt nähere Erläuterungen dazu und befürwortet den Antrag des Kreisjugendringes.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen gewährt dem Kreisjugendring Kitzingen gemäß dessen Antrag vom 29.01.2008 für den Ersatz zweier Gerüstzeltplanen, die Erneuerung von zwei Rundzelten, die Reparatur und Sortimentserweiterung von Spielgeräten sowie die Errichtung eines Holzanbaus mit Bodenplatte und die Anschaffung von Tischen, Stühlen und Regalen auf dem Zeltplatz Hutzelmühle einen Investitionszuschuss in Höhe von 6.000 Euro.

Die Mittel werden im Haushalt 2008 bei der Haushaltsstelle 1.4602.9880 bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10	Für: 10	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 1.6 Haushalt der Jugendhilfe (Teil des Einzelplans 4, Stand: Haushaltsplanentwurf)

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information vom Amt für Jugend und Familie vom 03.03.2008 und geht näher auf die Steigerung der Nettobelastung im Haushalt der Jugendhilfe in Höhe von 3,35 % ein. Herr Artus beziffert das Rechnungsergebnis in 2007.

Auf Anfrage der Landrätin berichtet Herr Orth über die wesentlichen Veränderungen in den Haushaltsansätzen.

Sodann gibt die Landrätin die Möglichkeit zu Fragen zum Haushalt an sich.

Pfarrer Keßler-Rosa erkundigt sich, ob es im Bereich der Auswahl der stationären Heimunterbringung Richtlinien gibt. Herr Adler verneint diese Frage.

S. 267

Auf Anfrage von Herrn Greubel berichtet Herr Orth über die Senkung des Haushaltsansatzes für die Förderung der Tagespflege unter HSt. 0.4542.2431.

Sitzungstag: 04.04.2008
Zahl aller Mitglieder: 25
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

S. 263

Auf Anfrage von Kreisrätin Reitmeier erläutert Herr Orth den Haushaltsansatz für die Kosten einer Mutter-Kind-Einrichtung von 20.000 € unter HSt. 0.4534.7700.

Ö 2 Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009-2013

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Vorschlagsliste der Verwaltung.

Herr Orth erläutert das Verfahren für die Wahl. Er weist darauf hin, dass die Aufnahme in die Vorschlagsliste die Zustimmung von 2/3 der stimmberechtigten Mitglieder (10 Personen) erfordert, wobei heute lediglich 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Sodann ruft die Landrätin zur 1. Wahl – Frauen/Männer – auf.

Nach Auswertung der Wahlzettel gibt die Landrätin das Ergebnis der Wahl bekannt.

1. Wahl - Frauen

Gewählt wurden mit 2/3 -Mehrheit

Ilke Alsheimer	10 Stimmen
Claudia Baumann	10 Stimmen
Ingrid Fuchs	10 Stimmen
Astrid Glos	10 Stimmen
Andrea Grohmann	10 Stimmen
Martina Heym	10 Stimmen
Andrea Jäcklein	10 Stimmen
Gertraud Mix	10 Stimmen
Leopa Mück	10 Stimmen
Linda Pfeuffer	10 Stimmen
Andrea Pieczyk	10 Stimmen
Annette Prechtel	10 Stimmen
Katharina Riedel	10 Stimmen
Edeltraud Schodt	10 Stimmen
Adelheid Schuster	10 Stimmen
Annette Maria Seberich-Düll	10 Stimmen
Ursula Uhl	10 Stimmen.

Sitzungstag: 04.04.2008
Zahl aller Mitglieder: 25
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

1. Wahl - Männer

Gewählt wurden mit 2/3 -Mehrheit

Sven Appold	10 Stimmen
Steffen Drescher	10 Stimmen
Klaus Hoffmann	10 Stimmen
Dr. Volker Hoyningen-Huene	10 Stimmen
Heinrich Karl	10 Stimmen
Winfried Kraus	10 Stimmen
Peter-Georg Kriener	10 Stimmen
Johannes Andreas Lindner	10 Stimmen
Rudolf Lösch	10 Stimmen
Manfred Marstaller	10 Stimmen
Richard Martin	10 Stimmen
Peter Meyer	10 Stimmen
Gerald Möhrlein	10 Stimmen
Markus Ostwald	10 Stimmen
Reinhold Reichl	10 Stimmen
Bernd Rößner	10 Stimmen
Paul Zang	10 Stimmen.

Ö 3 Jahresbericht 2007 des Amtes für Jugend und Familie -Jugendamt-

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 51-421/03.2 und -425/02.2 vom 10.03.2008 und geht näher auf den Bereich der Jugendsozialarbeit an Schulen ein.

Herr Orth informiert über einzelne Schwerpunkte aus dem Jahresbericht, Frau Regan berichtet über Aktivitäten aus dem Bereich Familie.

Auf Anfrage von Pfarrer Keßler-Rosa informiert Herr Artus über die Förderquote und den Eigenanteil des Landkreises für die Jugendsozialarbeit an Schulen. Herr Orth berichtet über die Situation bei der Übertragung der Aufgabe auf andere Träger.

Die Landrätin erklärt, dass, falls sich die Nachfrage nach Jugendsozialarbeit an Schulen weiter vergrößern sollte, darüber nachgedacht werden muss, die Schulträger an den Kosten in die Pflicht zu nehmen.

Ö 4 Jahresbericht 2007 des Allgemeinen Sozialen Dienstes

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information des Allgemeinen Sozialen Dienstes vom 18.03.2008. Herr Adler gibt nähere Erläuterungen zu einzelnen Punkten.

Sitzungstag: 04.04.2008
Zahl aller Mitglieder: 25
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 5 Jahresbericht 2007 der Sozialhilfeverwaltung

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 52-401/01.3 vom 10.03.2008. Herr Orth gibt nähere Erläuterungen dazu.

Ö 6 Trainingsprogramm zur Bewältigung Alltagsspezifischer Probleme (T.A.P.); Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.07.2007

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 53/Ad vom 13.03.2008 und übergibt Frau Regina Böttcher, Sozialpädagogin das Wort.

Frau Böttcher stellt sich kurz vor. Sie berichtet über ihren Mitarbeiterstamm, die Aufgaben und die Zielsetzung des T. A. P. und beantwortet Fragen seitens des Gremiums.

Ö 7 Jugendschutz; Sicherheitspartnerschaft zwischen dem Landratsamt und der Polizeiinspektion Kitzingen sowie den Gemeinden im Landkreis

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Halbleib von der Polizeiinspektion Kitzingen berichtet über die Notwendigkeit dieser Sicherheitspartnerschaft.

Beschluss:

Dem Abschluss der „Sicherheitspartnerschaft Jugendschutz“ zwischen dem Landratsamt Kitzingen und der Polizeiinspektion Kitzingen wird zugestimmt. An die Gemeinden des Landkreises Kitzingen soll herangetreten werden, um sie für den Beitritt zur „Sicherheitspartnerschaft Jugendschutz“ zu gewinnen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9	Für: 9	Gegen: 0
-------------	--------	----------

Ö 8 Seniorenpolitik im Landkreis Kitzingen; Erster Sachstandsbericht

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 52-Fachsstelle für Seniorenfragen vom 11.03.2008.

Sitzungstag: 04.04.2008
Zahl aller Mitglieder: 25
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Frau Regan berichtet über einzelne wichtige Punkte in diesem Bereich.

Kreisrat Galuschka erkundigt sich, ob für die Seniorenbeauftragten entsprechende Schulungen und Fortbildungen angeboten werden. Auch erachtet er es als sinnvoll, dass diese auf die Wohlfahrtsverbände aufmerksam gemacht werden.

Frau Regan erklärt, dass regelmäßig durch das Landratsamt Veranstaltungen mit den Seniorenbeauftragten angeboten werden. Die Anregung mit den Wohlfahrtsverbänden greift sie gerne auf.

Herr Orth beschreibt das große Engagement der Seniorenbeauftragten. Er erachtet es als sehr wichtig, dass auch die bisher nicht beteiligten Gemeinden Seniorenbeauftragte benennen.

Ö 9 **Verschiedenes**

Ö 9.1 **Kreisjugendring Kitzingen;**
Danksagung

Die Vorsitzende des Kreisjugendrings Kitzingen Linda Pfeuffer bedankt sich für die große Unterstützung durch den Landkreis.

Die Sitzung endet um 16.15 Uhr.

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer